

Bei sommerlichem Wetter einen kühlen Kopf bewahrt

Lukas Wied und Mika Wunderlich verteidigten ihr blaues Trikot

sz Willingen/Rückershausen. Der SC Willingen richtete am Samstag das dritte Skispringen im Rahmen der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour 2014 aus. Zusammen mit ihren Trainern und Betreuern nahmen neun Weitenjäger des SC Rückershausen daran teil. Doch zuvor mussten sie in der Turnhalle des Ski-Internats einen Athletiktest absolvieren, bevor sie später ihre Sprünge auf den Mattenschanzen zeigen durften.

Die Leistungsüberprüfung wird nach einheitlichen Kriterien durchgeführt und soll nun jährlich wiederholt werden, um die körperliche und sportliche Entwicklung der jungen Skispringer aufzuzeigen. Die erhobenen Daten bzw. Ergebnisse haben aber keine Relevanz für die Cup-Wertung der Mattenschanzentour 2014. Das eigentliche Skispringen folgte nachmittags auf allen drei Orenberg-Matten-

schanzen (K 10, K 35 und K 45 Meter). Bei sommerlichen Temperaturen kamen die rund 70 Teilnehmer in ihren Skianzügen ganz schön ins Schwitzen.

Lukas Wied (Schüler 11/190,0 Punkte) und Mika Wunderlich (Schüler 10/198,1) behielten dennoch einen kühlen Kopf und verteidigten erfolgreich mit ihren Siegen das blaue Trikot der Tourneeführenden. Silas Wied (Schüler 9/196,1) landete auf einem 2. Platz vor seinem Vereinskameraden Sean Steenbakkers (Schüler 9/185,9). Ryan Horn (Schüler 10/177,6), Torben Wunderlich (Schüler 12 und 13/207,8) und Patric Horn (Schüler 14 und 15/206,9) landeten jeweils auf einem 4. Platz während Lina Bänfer einen 5. Platz (Damen/74,2) und Pascal Horn einen 9. Platz (Schüler 12 und 13/182,2) in ihren jeweiligen Altersklassen einnahmen.



Das Springerteam des SC Rückershausen nahm jetzt am dritten Wettkampf im Rahmen der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour 2014 teil.

Foto: Verein